



PRESSEINFORMATION 53/20

München, 21. Juli 2020

A 9 Nürnberg – München

Erhaltungsabschnitt AS Langenbruck – AD Holledau

Vollsperrung der B 300 unterhalb der A 9

**vom 25. Juli 2020 ab ca. 00 Uhr bis 27. Juli 2020 ca. 6 Uhr
wegen Brückenarbeiten**

In der Nacht von Freitag auf Samstag, 25. Juli 2020 ab ca. 0 Uhr, wird die B 300 unterhalb der A 9 an der Anschlussstelle Langenbruck für den Verkehr voll gesperrt. Die Sperrung dauert bis Montagmorgen, 27. Juli 2020 ca. 6 Uhr. Grund für die Vollsperrung ist der Neubau der östlichen Autobahnbrücke über die B 300 im Zuge des Erhaltungsprojekts der A 9 zwischen der Anschlussstelle Langenbruck und dem Autobahndreieck Holledau.

Auf- und Abfahrten der A 9 offen – Umleitungsstrecke über Manching

Die Auf- und Abfahrten der Anschlussstelle Langenbruck sind von der Sperrung nicht betroffen. Allerdings ist durch die Sperrung die Unterquerung der A 9 nicht möglich. Die ausgeschilderte Umleitung führt östlich der Sperrung auf der B 300 nach Geisenfeld und von dort über die Staatsstraße 2232 und die B 16 zur Anschlussstelle Manching. Westlich der Sperrung führt die Umleitung über die B 300, die B 13 und die B 16 zur Anschlussstelle Manching. Die Umleitungskarte kann auf der Projektwebseite www.a9-erhaltung.de unter dem Punkt „Anwohner“ angesehen und heruntergeladen werden.

Ausbau des Traggerüsts

Während der Vollsperrung der B 300 wird das sogenannte Traggerüst über der Bundesstraße ausgebaut. Es wurde vor gut einem Monat für die Betonage der Brücke errichtet. Nach dem Ausbau des Traggerüsts wird der neue, sogenannte Überbau abgesenkt und liegt dann in Endlage auf den neuen Widerlagern links und rechts der B 300.

Weitere Vollsperrung der B300-Unterführung Ende August

Um den Neubau der östlichen Autobahnbrücke über die B300 abzuschließen, ist noch ein weiteres Wochenende geplant, an dem eine Vollsperrung der Bundesstraße notwendig sein wird. Geplant ist dies von Freitagabend, 21. August 2020 ab ca. 20 Uhr, bis Montagmorgen, 24. August 2020 ca. 6 Uhr. Dann ist die B 300 unterhalb der A 9 an der Anschlussstelle Langenbruck für den Verkehr voll gesperrt.

Hintergrund

Die Brückenerneuerungen sind wesentliche Maßnahmen des Erhaltungsprojekts der A 9 zwischen der Anschlussstelle Langenbruck und dem Autobahndreieck Holledau. Insgesamt werden auf diesem rund 9 Kilometer langen Autobahnabschnitt innerhalb von zwei Jahren 12 Unterführungen und beide Fahrbahnen erneuert. So bleibt die A 9 leistungsfähig – auch für den Verkehr von morgen. Bis Ende 2020 werden im gesamten Erhaltungsabschnitt die östliche Fahrbahn (Richtung Nürnberg) und die unter ihr liegenden Teilbauwerke der Unterführungen erneuert. Anschließend werden bis Ende 2021 die westliche Fahrbahn (Richtung München) und die unter ihr liegenden Unterführungen erneuert.

Hinweis: Änderungen der Termine sowie weitere Anpassungen können sich jederzeit ergeben – aufgrund von Restriktionen zur Eindämmung der Corona-Pandemie, wegen der Witterung oder durch den Einfluss Dritter.

Sperrtermine, Umleitungskarten und Infos auf der Projektwebseite

Weitere Informationen zum Erhaltungsprojekt sowie alle Umleitungskarten und planmäßigen Termine zu den Sperrungen von Straßen unterhalb der A 9 wurden auf der Projektwebseite www.a9-erhaltung.de veröffentlicht.

Kontakt für Rückfragen

Pressestelle der Autobahndirektion Südbayern

Tel: 089/54552-3280

Mail: pressestelle@abdsb.bayern.de

Informationen zur aktuellen Verkehrslage auf den Autobahnen finden Sie im Internet unter www.bayerninfo.de.